

Von Schicksalsspinnerinnen und Lebensfäden



In der Mythologie sitzen die drei mythischen Schicksalsspinnerinnen am sausen Webstuhl der Zeit. Sie erwirken, hüten und lösen unseren Lebensfaden. Die weiße Junge, nimmt die Fäden auf, die rote Erblühte spinnt und webt die Muster, die schwarze Weise trennt sie wieder, wenn die Zeit gekommen ist.

Über die kosmische Nabelschnur wird unser Lebensfaden versorgt und entfaltet seinen ureigenen Rhythmus. Lebendig geworden und mit Kraft versehen verwirren sich unsere (Verbindungs)Fäden mit ihm zu persönlichen Geschichten.

Über das Blut sind wir verbunden mit unseren Ahnen und über den Atem sind wir verbunden mit anderen Menschen. So vermischt sich das natürliche kreative Gedächtnis mit den Erfahrungen unseres Lebens. Gewirkt wird die Magie des Lebendigen.

Mit Hilfe von schamanischen Reisen, Atem(-klängen), subtilen Bewegungen und Rollenspielen tauchen wir ein in den Raum unserer innersten kreativen Natur und werfen einen Blick auf unsere Bindungen, sind es nährende Verbindungen oder eher Verstrickungen? Mit Hilfe der Schicksalsspinnerinnen reinigen und lösen wir, unterscheiden, was zu bewahren ist und nehmen neue Fäden auf. Das gibt die Freiheit, altgewohnte Muster und Pfade zu verlassen und Nahrung, Inspiration und Kraft über die kosmische Lebensschnur aufzunehmen.

Der Raum öffnet sich für unser wirkliches Seelenpotential. Wenn die Verbindung – der Rote Faden – frei fließt, kann gesunde, bewusste „persönliche Magie“ gewirkt werden, die Weichen werden neu gestellt für stimmigere Lebensmuster.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

Wo bin ich verstrickt, wie kann ich lösen und wie gehe ich mit dem gelösten Roten Faden?
Welche Träume weben sich, wenn ich über die kosmische Nabelschnur gut versorgt bin?
Welche neuen Wege und Kräfte stehen mir dann zur Verfügung?

Termin: 24. – 25.06.18 Sa 10 – 18 Uhr, So 10 – 17 Uhr

Veranstaltungsort: Schmiede, Brigitte Stein, Bauhofstr. 23, 91550 Dinkelsbühl, Tel.: 09851 / 4699

Seminarleitung: Ulla Janascheck, 06132 / 9741080 ulla.janascheck@gmx.de, www.ulla-janascheck.de

Teilnahmegebühr: 170 € bis 5 Teilnehmerinnen, 150 € ab 5 Teilnehmerinnen